

Gerichtsverfassungsgesetz

und andere Gesetze gerichtsverfassungsrechtlichen Inhalte

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

476 Seiten im Klemmordner (Kunstleder) 9,60 UM

Mit dem Gesetz über die Wahl der Richter der Kreis- und Bezirksgerichte durch die örtlichen Volksvertretungen und dem Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 1. Oktober 1959 wird das Prinzip des demokratischen Zentralismus im Bereich der Justiz weiterentwickelt, die sozialistische Gesetzlichkeit auf eine höhere Stufe gehoben und somit dem Erfordernis einer noch stärkeren Einflußnahme der Werktätigen auf die Grundsätze der Rechtsprechung Rechnung getragen. Beide Gesetze sowie 54 weitere Bestimmungen gerichtsverfassungsrechtlichen Inhalts sind in vorliegender Textausgabe enthalten, Bestimmungen, die sich mit all den Organen des Staates beschäftigen, die entweder selbst die staatliche Tätigkeit der Rechtsprechung ausüben, mit der Tätigkeit der Gerichte in enger Verbindung stehen oder bei der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen mitwirken.

Die Textsammlung erscheint erstmalig in mobiler Form, die es ermöglicht, die Sammlung durch Auswechseln einzelner Blätter auf den jeweils gültigen Stand zu bringen und somit die ständige Aktualität zu wahren.

Zu beziehen durch den Buchhandel

oder durch das Buchhaus Leipzig, Leipzig CI, Postfach 91



VEB DEUTSCHER ZENTRALVERLAG